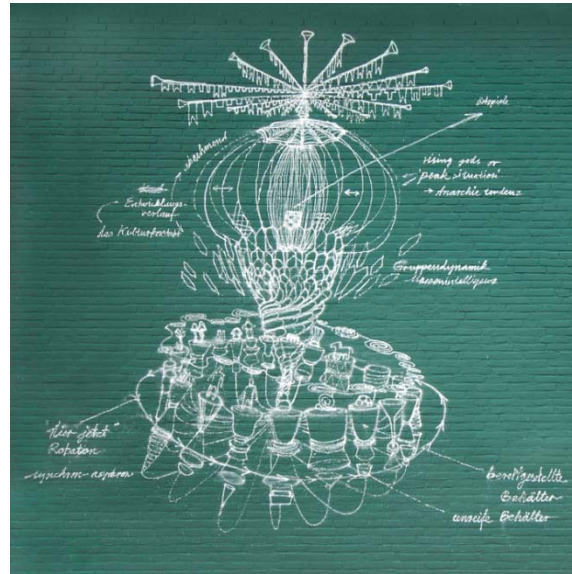




**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



## EU Innovations-Inkubator Lüneburg

Teilmaßnahme 2.5: Projekte mit der Kreativitätswirtschaft



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



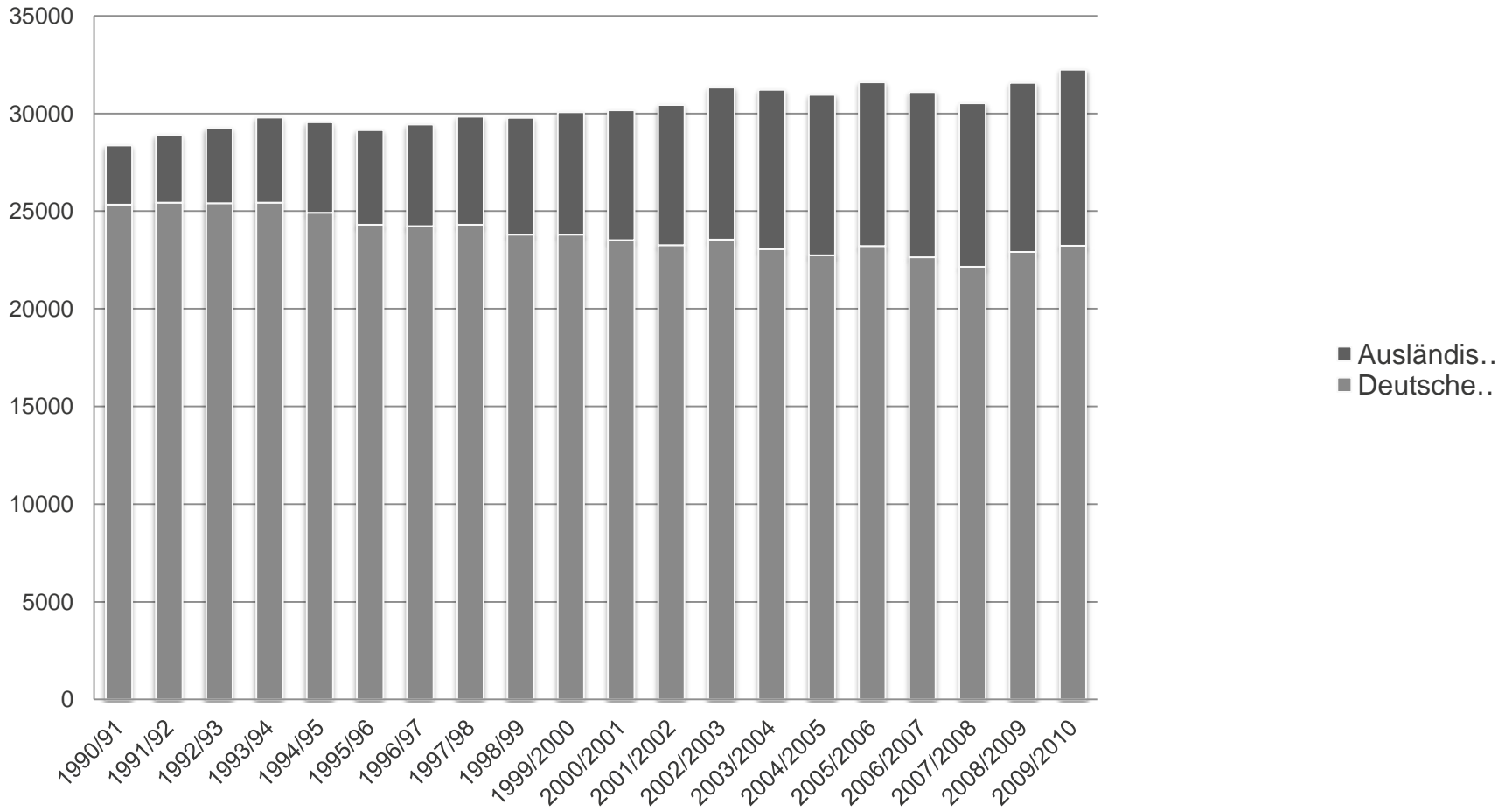
- Aus: Aernoudt\_Incubators: Tool for Entrepreneurship. In: Small Business Economics 23, 2004

TABLE I  
Typology of business incubators

	Main philosophy: dealing with	Main Objective	Secondary	Sectors involved
Mixed incubators	Business gap	Create start-ups	Employment creation	All sectors
Economic development incubators	Regional or local disparity gap	Regional development	Business creation	All sectors
Technology incubators	Entrepreneurial gap	Create entrepreneurship	stimulate innovation, technology Start-ups and graduates	Focus on technology, recently targeted, e.g. IT, speech-, biotechnology
Social incubators	Social gap	Integration of social categories	Employment creation	Non profit sector
Basic research incubators	Discovery gap	Bleu-Sky research	Spin-offs	High tech



## Entwicklung der Studierendenzahlen an Kunst- und Musikhochschulen





## Entwicklung der Versichertenzahlen - unterteilt nach den Kunstbereichen - ab dem Jahr 1991

> [Startseite](#) > [KSK in Zahlen](#) > [Statistik](#) > [Entwicklung der Versichertenzahlen](#) > [Entwicklung der Versichertenzahlen nach Bereichen](#)

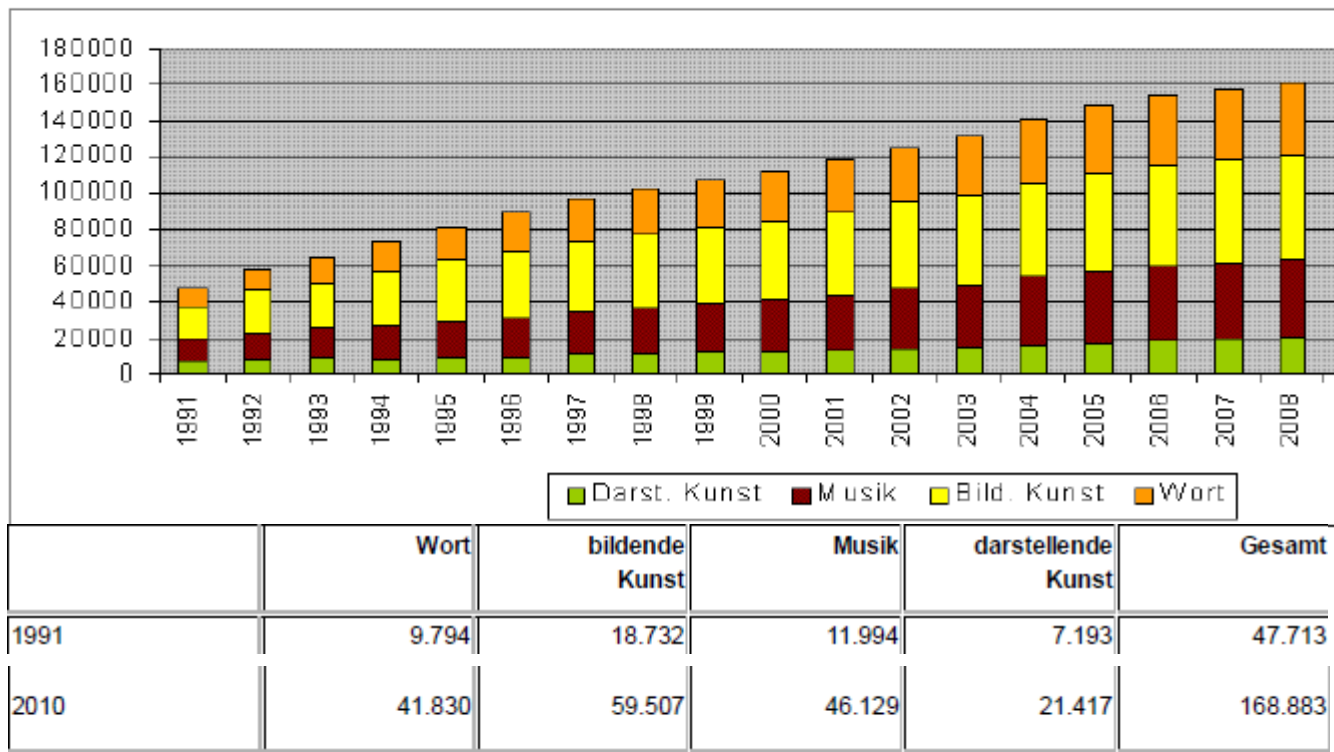




Abbildung 22: Unternehmenstypen nach Größenklassen im Kunstmarkt 2008

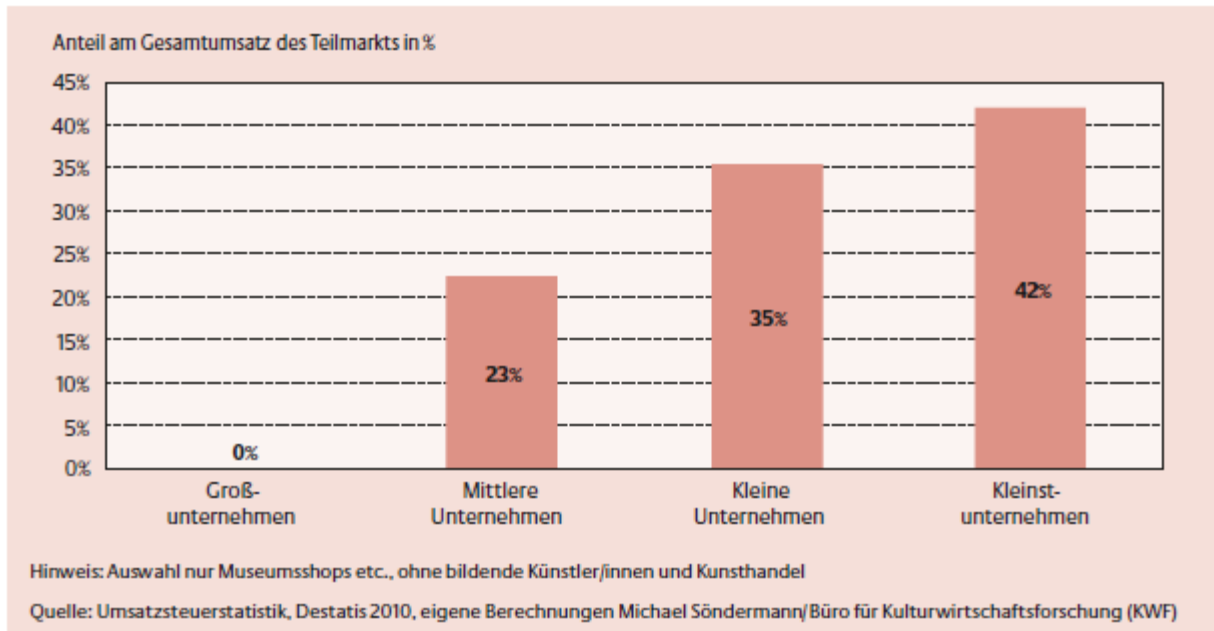


Abbildung 21: Verteilung der Selbständigen und Unternehmen des Kunstmarkts nach Wirtschaftszweigen 2008

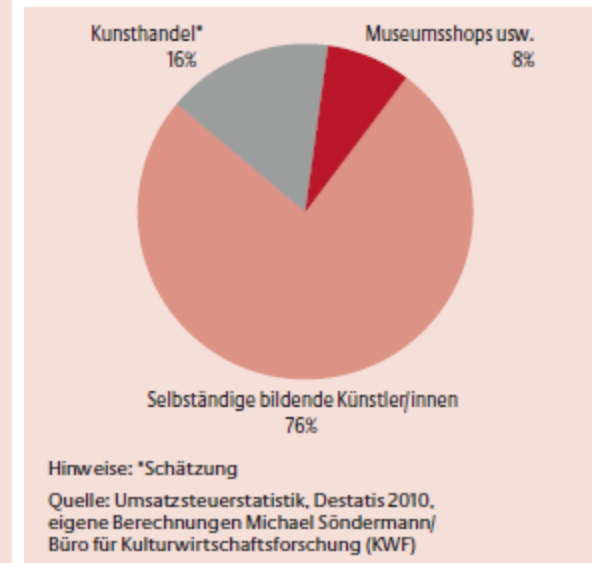
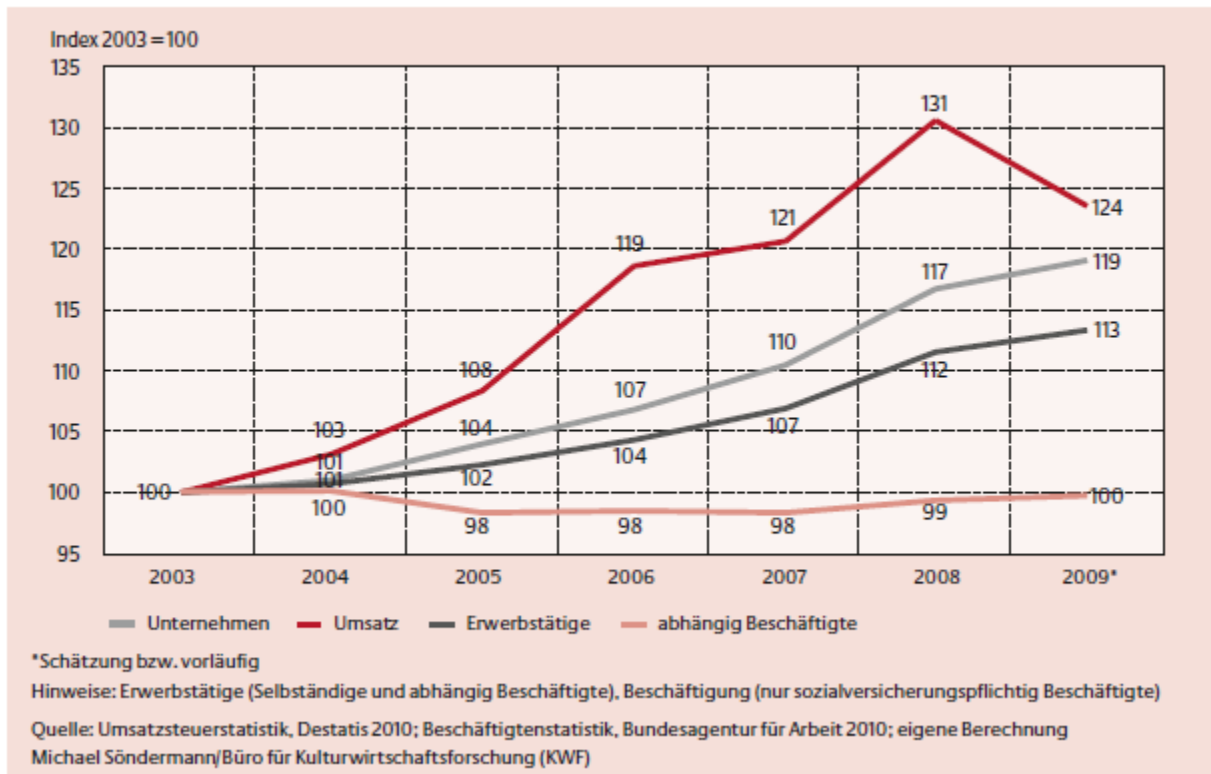
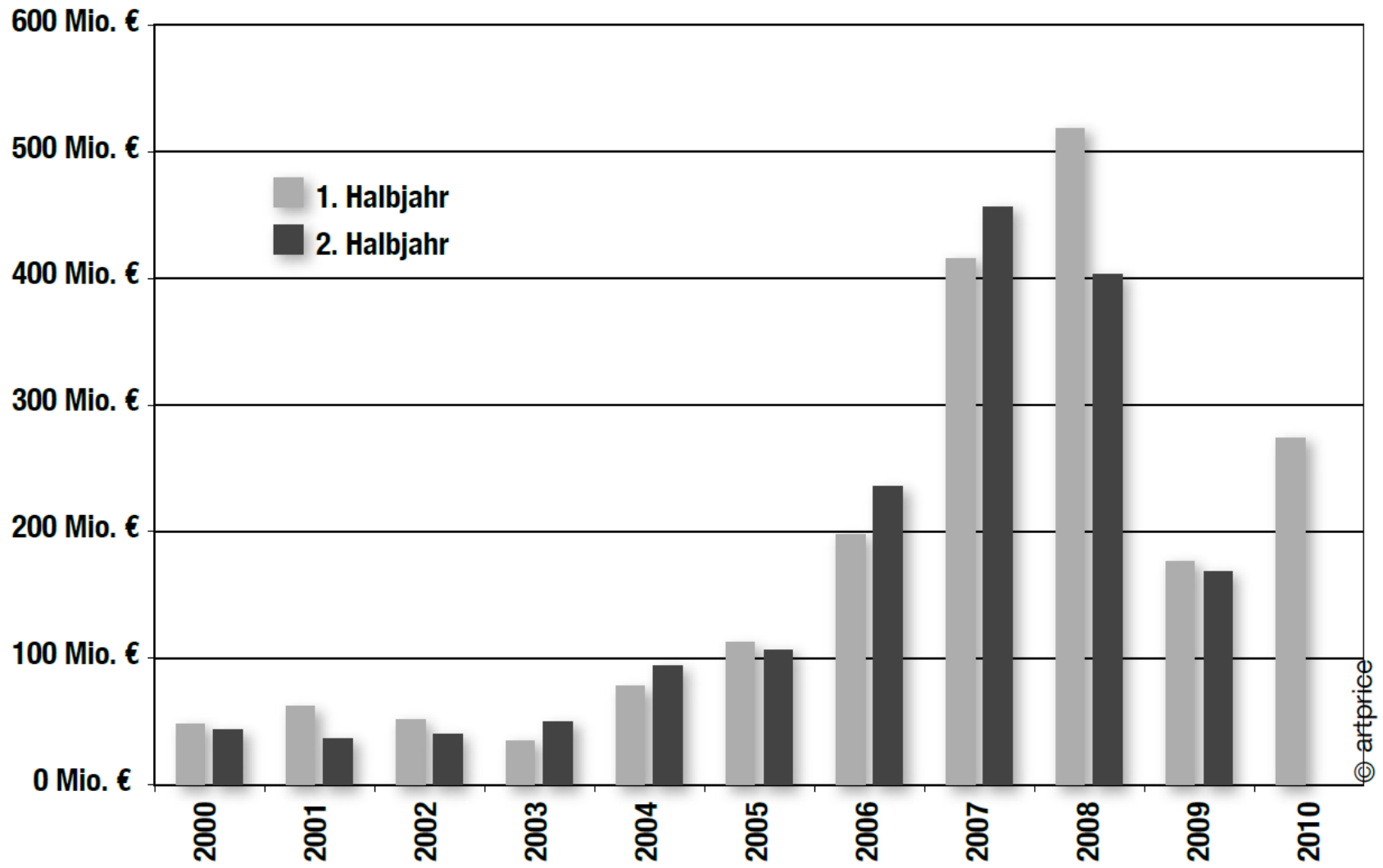




Abbildung 23: Entwicklung des Kunstmarkts 2003 – 2009

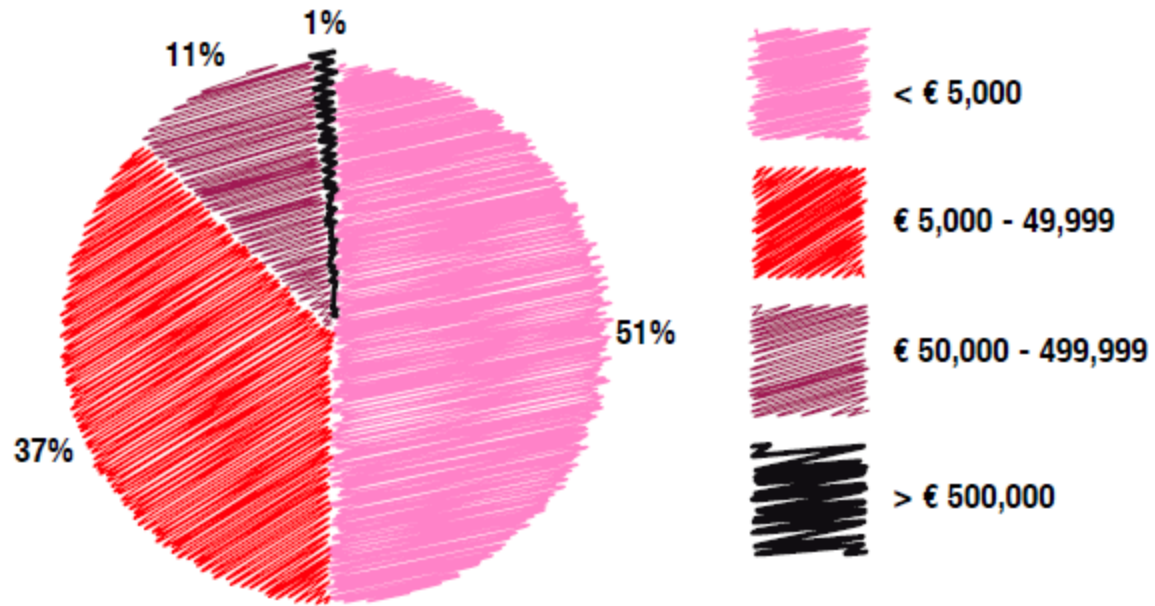


# Auktionsumsatz Zeitgenössische Kunst Wachstum pro Halbjahr



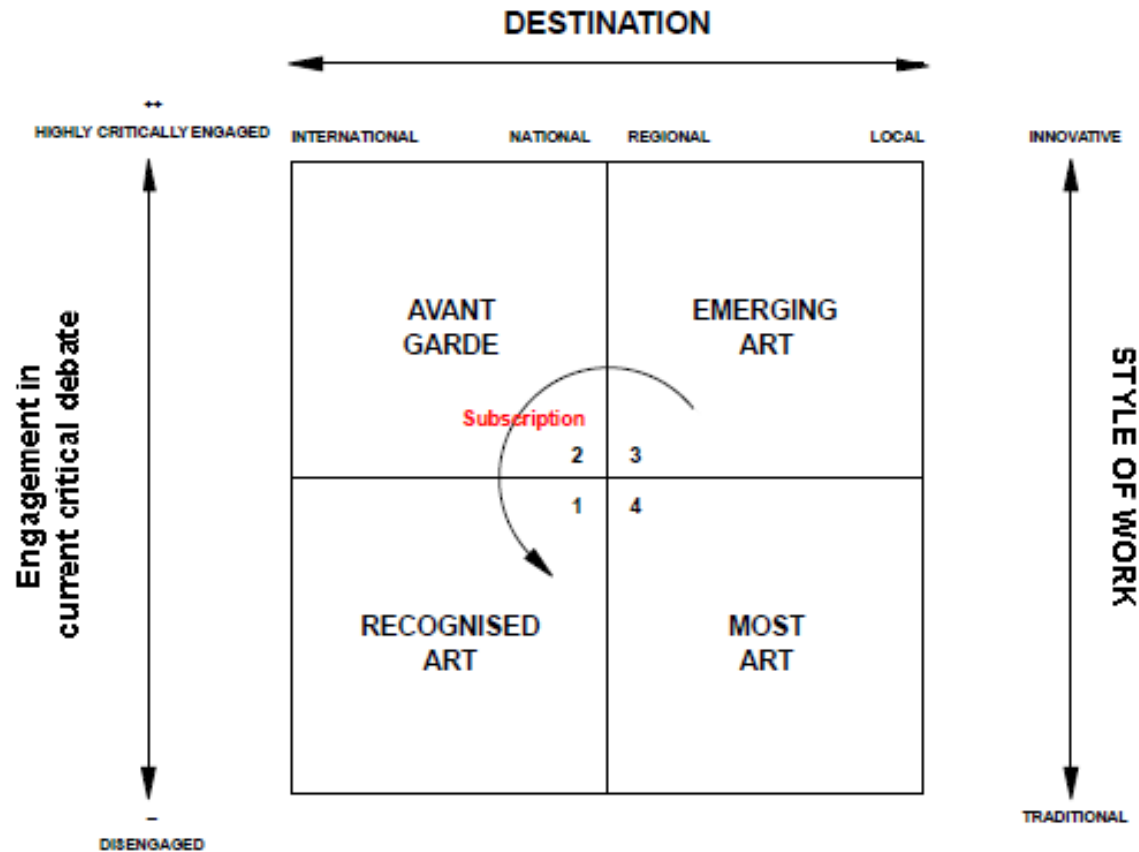


## 2007/2008 Contemporary art sales - Breakdown by price level





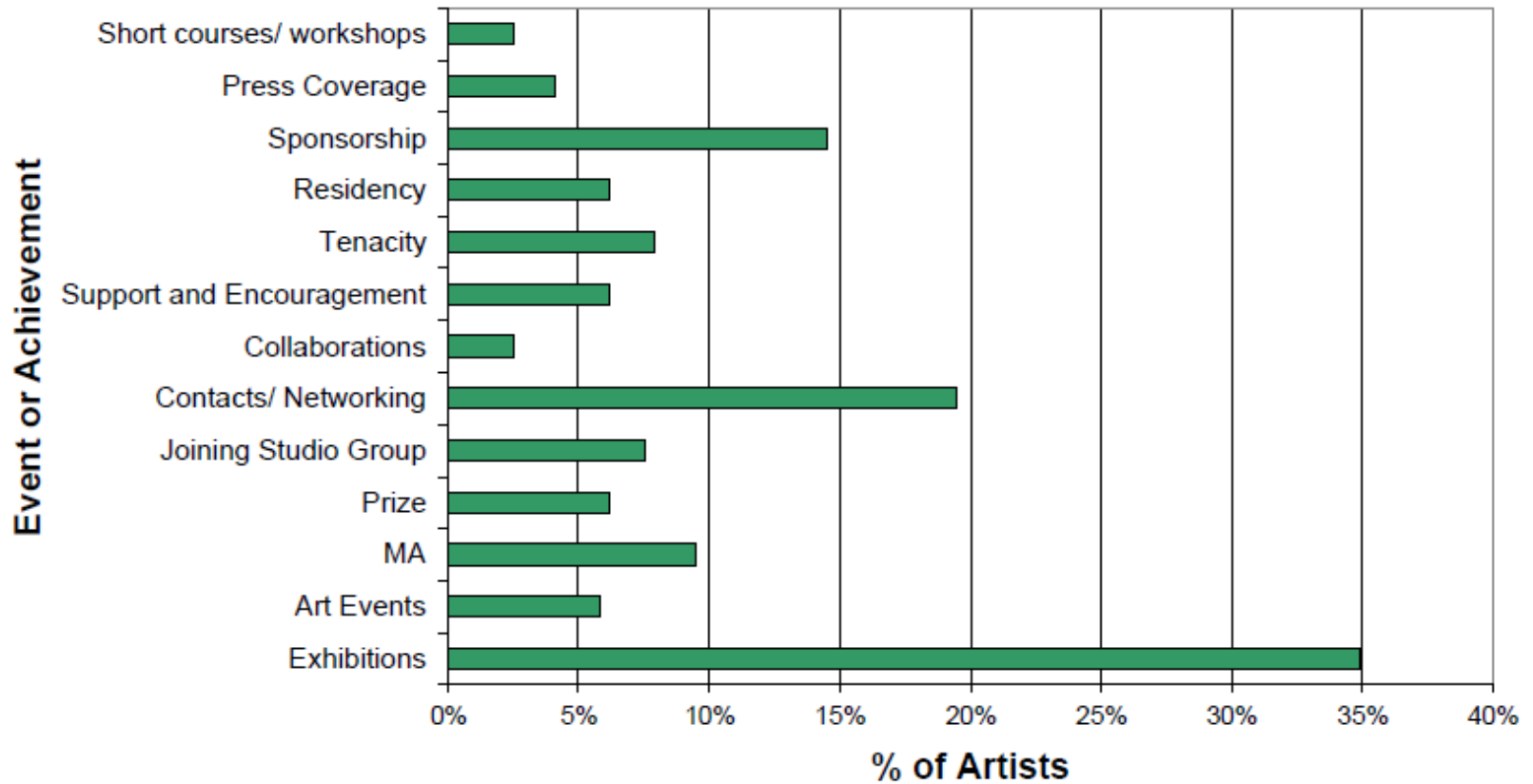
## The Contemporary Art Marketplace Model

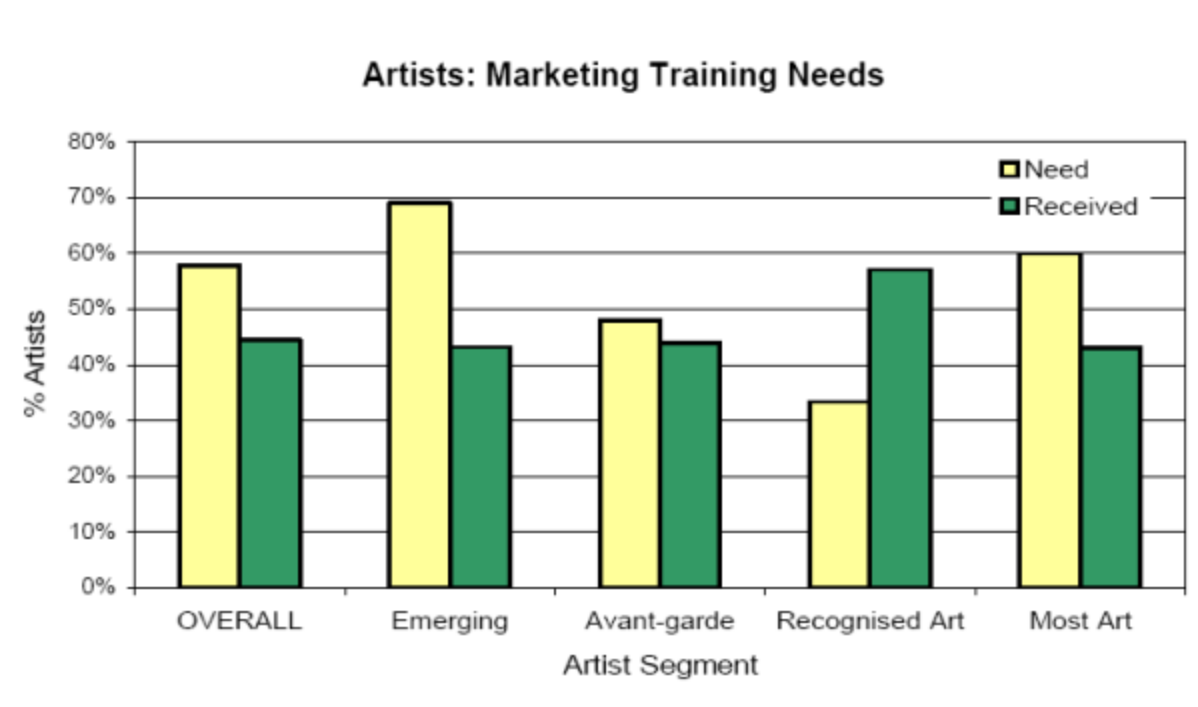


© MORRIS HARGREAVES MCKINTYRE



## Artists: Turning Points in Career Development





## DANIEL FRESE PREIS für zeitgenössische Kunst in der Region Lüneburg

Das Feld der zeitgenössischen Kunst und damit ihr Markt haben sich in jüngerer Zeit außerordentlich vergrößert. Erfahren die Bedingungen künstlerischer Produktion dadurch eine grundlegende Veränderung? Werden die Erfolgsaussichten von Künstler/innen durch einen spekulativen Markt neu definiert? Ist der ästhetische Wert zunehmend durch den ökonomischen Wert bestimmt? Die Kritik am Kunstmarkt erlebt jedenfalls eine neue Blüte. Um künstlerische Auseinandersetzungen mit den vielfältigen Aspekten des Kunstmarkts anzuregen, steht die Auslobung des Daniel Frese Preis 2011 unter diesem thematischen Schwerpunkt.

Der Preis ist dem Andenken des Lüneburger Malers und Kartographen Daniel Frese (1540-1611) gewidmet. Er bleibt in Erinnerung mit Gemälden für das kunsthistorisch bedeutsame Rathaus der Hansestadt und Entwürfen für den weltweit ersten Städteatlas von Braun und Hogenberg (ab 1572). Auf dem Weg zu einem autonomen, von Lenkung durch Kirche, Feudalherren und Staat befreiten künstlerischen Feld trat Frese als vielseitiger Künstler hervor, der Anregungen sowohl aus der italienischen wie auch aus der niederländischen Malerei zu verarbeiten wusste.

Eingeladen zur Bewerbung sind visuelle Künstler/innen, die ihren Wohnsitz in den 11 Landkreisen des ehemaligen Regierungsbezirks Lüneburg haben. Das Preisgeld ist für die Entwicklung einer künstlerischen Arbeit bestimmt, die sich in der einen oder anderen Weise auf das Thema des Kunstmarkts bezieht. Nach der Auswahl durch eine Fachjury wird der Beitrag in einer Ausstellung mit internationalen Künstlern präsentiert.

**Einsendeschluss 10.06.2011** [www.kim-art.net](http://www.kim-art.net)

Innovationsinkubator der  
Leuphana Universität Lüneburg  
Projekte mit der Kreativitäts-  
wirtschaft, Teilprojekt KIM





# Kooperationspartner

	INTERN	EXTERN
Vorhanden	<p>Kunstraum der Leuphana Universität Lüneburg</p> <p>Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste</p> <p>Institut für Kultur und Ästhetik digitaler Medien</p> <p>(andere Inkubator TM und Tandems)</p>	<p>Halle für Kunst Lüneburg e. V.</p> <p>Kunstverein Springhornhof Neuenkirchen (LK Soltau- Fallingbostel)</p> <p>Schloss Agathenburg (LK Stade)</p>
Geplant	<p>Leuphana College</p> <p>Leuphana Graduate School</p> <p>Gastprofessur Kultur und Region</p>	<p>Institutionen und Akteure des regionalen und internationalen Kunst- und Wissenschaftsfeldes sowie des regionalen Wirtschafts- und Politikfeldes</p>







# Was soll durch die Teilmaßnahme bis 2015 erreicht werden?

## Ziele

- Import von professionellem Kreativkapital
- Stärkung des regionalen Innovationssystems
- Aufbau von Netzwerken
- Erstellung einer Datenbasis zum Kunstmarkt der Region
- Beratung, Wissens- und Kompetenztransfer
- Wettbewerbe

## Ergebnisindikatoren

- Anzahl beteiligter regionaler KünstlerInnen in den jeweiligen Ausstellungsformaten
- Anzahl begünstigter Unternehmen (Transfer von symbolischem Kapital)
- Anzahl begünstigter Einrichtungen (Kooperationspartner)
- Anzahl der Ausstellungen
- Anzahl der Auftritte bei Partnerinstitutionen
- Anzahl Präsentationen
- Anzahl Wettbewerbe
- Anzahl beteiligter renommierter internationaler KünstlerInnen